

MOSPILAN® SG

JETZT ALS GRANULAT

NICHT BIENEN-
GEFÄHRLICH

DAS AUS FÜR
BLATTLAUS UND
WEISSE FLIEGE IN
KERNOBST, GEMÜSE
UND ZIERPFLANZEN



Obst



Apfel



Birne



Zier-
pflanzen



Zierpflanzen



Gemüse



Gurke



Tomate



Salat

STÄHLER MACHT DIE ERNTE STARK

www.staehler.com

**MIT DEM
WIRKSTOFF
ACETAMIPRID**

MOSPILAN® SG

FÜR DEN VIELFÄLTIGEN EINSATZ

✓ IN KERNOBST, GEMÜSE UND ZIERPFLANZEN

- Hoch wirksames Insektizid mit schneller Anfangs- und langer Dauerwirkung (Blattläuse 2–4 Wochen; Weiße Fliege 7–10 Tage)
- Neues, staubfreies, rieselfähiges Granulat
- Gegen Blattläuse in Kernobst, Salaten (Freiland und Gewächshaus), Gurken (Gewächshaus), Tomaten (Gewächshaus) und Zierpflanzen
- Gegen Weiße Fliege in Zierpflanzen, Salaten, Gurken und Tomaten (Gewächshaus)
- Wirkung auf Imagines und Larven
- Mit Fraß- und Kontaktwirkung
- Temperatur- und witterungsunabhängig
- Aufgrund des besonderen Wirkungsmechanismus gibt es keine Kreuzresistenz mit synthetischen Pyrethroiden, Carbamaten und organophosphorsäurehaltigen Produkten
- Nicht schädigend für Bienen (B4), Raubmilben, Hummeln, Kurzflügelkäfer und Wolfspinnen, schwach schädigend für räuberische Blumenwanzen, Flurfliegen, Regenwürmer und Laufkäfer
- 100 % IP-fähig

✓ DAS AUS FÜR BLATTLAUS UND WEISSE FLIEGE

- Acetamiprid wird über Blatt und Wurzel aufgenommen und in der Pflanze verteilt (systemische Wirkung). Desweiteren wird Acetamiprid translaminar verlagert. Hierdurch werden auch versteckt lebende Insekten und Insekten auf der Blattunterseite erfasst.



GEGEN BLATTLÄUSE UND WEISSE FLIEGE

✓ IN KERNOBST



Schädling: Blattläuse
Einsatzzeitpunkt: Frühjahr bis Sommer
Stadium Schädling: Imagines, Larve
Anzahl der Anwendungen: 1
Aufwandmenge je m Kronenhöhe: 0,125 kg/ha (0,025 %)
Wartezeit: 14 Tage
Letzte Meldung: Genehmigung gegen Kirschfruchtfliege vom 06.05.09 bis 02.09.09, hier klicken für weitere Informationen

✓ IN SALATEN

(Kopfsalat, Eissalat, Römischer Salat, Schnittsalat, Bindsalat)



Schädling: Blattläuse (Freiland und Gewächshaus)	Weißer Fliege (Gewächshaus)
Einsatzzeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung	Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung
Stadium Schädling: Imagines, Larve	Imagines, Larve
Anzahl der Anwendungen: 2	2
Aufwandmenge: 250 g/ha in 400 bis 600 l/ha Wasser	300 g/ha in 400 bis 600 l/ha Wasser
Wartezeit: 3 Tage	3 Tage

✓ IN ZIERPFLANZEN



Schädling: Blattläuse (Freiland und Gewächshaus)	Weißer Fliege (Gewächshaus)
Einsatzzeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung	Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung
Stadium Schädling: Imagines, Larve	Imagines, Larve
Anzahl der Anwendungen: 1	3
Aufwandmenge nach Pflanzengröße:	
0,025 %	0,05 %
bis 50 cm: 15 g/1000 m ²	30 g/1000 m ²
von 50 b. 125 cm: 22,5 g/1000 m ²	45 g/1000 m ²
über 125 cm: 30 g/1000 m ²	60 g/1000 m ²
Wartezeit: Ohne Bedeutung (N)	Ohne Bedeutung (N)

✓ IN TOMATEN



Schädling: Blattläuse (Gewächshaus)	Weißer Fliege (Gewächshaus)
Einsatzzeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung	Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung
Stadium Schädling: Imagines, Larve	Imagines, Larve
Anzahl der Anwendungen: 2	2
Aufwandmenge: 300 g/ha in 600 bis 1200 l/ha Wasser	600 g/ha in 600 bis 1200 l/ha Wasser
Wartezeit: 3 Tage	3 Tage

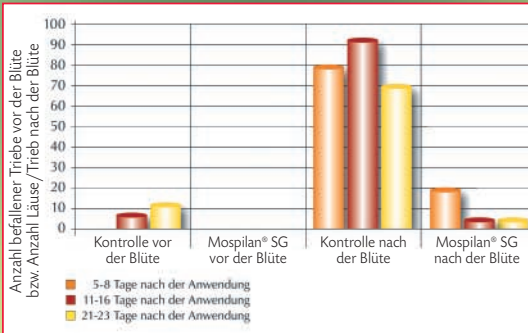
✓ IN GURKEN



Schädling: Blattläuse (Freiland und Gewächshaus)	Weißer Fliege (Gewächshaus)
Einsatzzeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung	Bei Befallsbeginn bzw. nach Warndienstaufforderung
Stadium Schädling: Imagines, Larve	Imagines, Larve
Anzahl der Anwendungen: 2	2
Aufwandmenge nach Pflanzengröße	
bis 50 cm: 150 g/ha in 600 l/ha Wasser	300 g/ha in 600 l/ha Wasser
von 50 bis 125 cm: 225 g/ha in 900 l/ha Wasser	450 g/ha in 900 l/ha Wasser
über 125 cm: 300 g/ha in 1200 l/ha Wasser	600 g/ha in 1200 l/ha Wasser
Wartezeit: 3 Tage	3 Tage

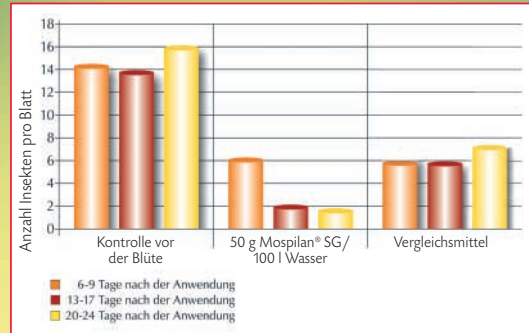
✓ ÜBERZEUGEND: MOSPILAN® SG BEI DEN VERSUCHEN

Wirksamkeit von 125 g/ha/m Kronenhöhe. Mospilan® SG gegen die **Mehlige Apfelblattlaus in Kernobst** nach einmaliger Vor- oder Nachblütenbehandlung in Abhängigkeit von der Zeit (Tage nach der Anwendung), 13 Versuche






- Beim Einsatz vor der Blüte zeigt Mospilan® SG 8, 15 und 33 Tage nach der Behandlung einen Wirkungsgrad von 100 %.
- Beim Einsatz nach der Blüte und hohem Blattlausbefall zeigt Mospilan® SG 15 und 33 Tage nach der Behandlung einen Wirkungsgrad von 96 %.

Wirksamkeit von 50 g Mospilan® SG /100 l Wasser gegen **Weißer Fliege in Zierpflanzen** unter Glas nach dreimaliger Behandlung (Spritzabstand: 7–9 Tage) in Abhängigkeit von der Zeit (Tage nach der 1. Anwendung), 6 Versuche



- Nach 9 Tagen konnte der Befall bereits um 57 % reduziert werden, nach 17 Tagen um 82 % und nach 24 Tagen um 85 %.

✓ AUFTRETEN VON SCHÄDLINGEN UND BEKÄMPFUNGSERFOLG VON MOSPILAN® SG

Stadium	Vorblüte	BBCH 00–59	Blüte	BBCH 60–67	Nachblüte	BBCH 69–74
Kultur						
	Schädling	Wirkung von Mospilan® SG	Schädling	Wirkung von Mospilan® SG	Schädling	Wirkung von Mospilan® SG
Äpfel	Apfelblütenstecher	x (x)	Sägewespen	xx(x)	Sägewespe, Miniermotten	xx(x)
	Blattläuse	xxx	Blattläuse	xxx	Mehlige Apfelblattlaus	xxx
	Frostspanner und Schalenwicklerlarven	xx			Grüne Apfelblattlaus	xxx
Birnen	Birnenblattsauger	(x)	Birngallmücke	x(x)	Grüne Zitronenblattlaus	xxx
	Birngallmücke	x(x)			Blutlaus	x
					Apfelwickler	xx
					Schalenwickler	xx
					Birnenblattsauger	(x)
		Blattläuse	xxx			
		Schalenwickler	xx			

() Einschränkung / x geringe Wirkung / xx gute Wirkung / xxx sehr gute Wirkung

✓ MISCHBARKEIT

Mospilan® SG ist mit den üblichen Insektiziden und Fungiziden mischbar, z.B. mit Kiron®, Discus®, Malvin® WG, Microthiol® WG, Dipel® ES und Para Sommer.

✓ ABPACKUNG

Mospilan® SG bieten wir in 100 g-Faltschachtel (4 x 25 g-Portionsbeutel) und 1 kg-Kanister an. Mit anwenderfreundlichen Dosierhilfen.

Jetzt neu:
auch in der 25 g -
Einheit für 100 l
Spritzbrühe

Diese Druckschrift dient der Information. Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung.

© Die Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der Hersteller

Stähler Deutschland GmbH & Co. KG, Postfach 2047, 21660 Stade

Tel. (0 41 41) 92 04 - 0, Fax (0 41 41) 92 04 11, info@staehler.com, www.staehler.com